

186638-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Sanierung des Altarchivs für das Geheime Staatsarchiv (GStA), Objektplanung für Gebäude und Innenräume, LPH 2 (anteilig) und LPH 3 bis 9 gem. § 34 HOAI sowie besondere Leistungen VgV-23-1245-23
OJ S 63/2024 28/03/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

E-Mail: Janine.Franke@bbr.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung des Altarchivs für das Geheime Staatsarchiv (GStA), Objektplanung für Gebäude und Innenräume, LPH 2 (anteilig) und LPH 3 bis 9 gem. § 34 HOAI sowie besondere Leistungen VgV-23-1245-23

Beschreibung: siehe II.2.4 - Beschreibung der Beschaffung

Kennung des Verfahrens: d2e6cda7-fa1a-4f0b-9089-060474d7ae3c

Vorherige Bekanntmachung: 00371426-2023

Interne Kennung: VgV-23-1245-23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis 1: Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen. Hinweis 2: Die vorgenannten Erklärungen und der Bewerbungsbogen stehen uneingeschränkt und kostenfrei als Formularvordruck im Internet unter der Adresse www.evergabe-online.de zur Verfügung. Es ist ausschließlich der vorgesehene Formularvordruck zu verwenden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der E-Vergabepattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Fragen von Bietenden, Antwortschreiben u.ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch

unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die E-Vergabepattform des Bundes (unter www.evergabe-online.de) durchgeführt. Der Bewerbungsbogen mit den Erklärungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die E-Vergabepattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.info>) einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch zwingend anzugeben. Ist bei elektronisch in Textform eingereichten Bewerbungen der/die Bewerbende nicht erkennbar, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Kommunikation zwischen Bewerbenden/Bietenden und der Vergabestelle erfolgt grundsätzlich über die E-Vergabepattform. Für die Teilnahme an der elektronischen Auftragsvergabe registrieren Sie sich einmalig kostenfrei unter www.evergabe-online.de. Informationen über die E-Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter www.evergabe-online.info. Telefonischen Support zur E-Vergabepattform leistet die Hotline des BMI, die telefonisch unter der Rufnummer +49(0)228-99610-1234 zu erreichen ist. Fragen der Bewerbenden sind über den Angebotsassistenten (ANA) der E-Vergabepattform (als registrierte/r Nutzer/in der E-Vergabe) rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die E-Vergabepattform an alle Bewerbenden versendet. Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise (Punkt III.1.2. und III.1.3.) nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist über die E-Vergabepattform des Bundes nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung des Altarchivs für das Geheime Staatsarchiv (GStA), Objektplanung für Gebäude und Innenräume, LPH 2 (anteilig) und LPH 3 bis 9 gem. § 34 HOAI sowie besondere Leistungen VgV-23-1245-23

Beschreibung: Das geheime Staatsarchiv (GStA) bewahrt zeitgeschichtlich bedeutsame Dokumente des preußischen Staatsgebietes vom 12. Jahrhundert bis zum Ende des 2. Weltkrieges auf und bietet als Dienstleistung sowohl für wissenschaftliche als auch für private Interessenten Einsichtnahme in die Original-Akten an. Das Archivgut ist zum einen auf den Standort ehemaliges Getreidesilo am Westhafen und auf den Standort im alten Magazingebäude (Altarchiv) in Dahlem verteilt. Das ca. 1920 erbaute Magazingebäude soll saniert werden. Es befindet sich auf der Liegenschaft der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) in Dahlem Archivstr. 12 / Im Winkel und ist Teil eines überwiegend vom GStA genutzten Gebäudeensembles bestehend aus Verwaltungsgebäude, Direktoren Villa, Beamtenwohnhaus und einem Langbau. Der Langbau wurde im Krieg zu zwei Dritteln zerstört. Dieser Bereich ist in der alten Kubatur und bauzeitlicher Formsprache in den sechziger Jahren wiederaufgebaut worden und beherbergt das Museum Europäischer Kulturen (MEK). Das zu sanierende Magazingebäude befindet sich im vom Krieg unversehrten Drittel des Langbaus auf der Nordseite. Er ist in den Abmessungen ca. 14,50 m breit und 30,50 m lang und beinhaltet 8 Geschossebenen (Kellergeschoss, 6 Obergeschosse und 2 Dachebenen, von denen die erste Ebene ausgebaut ist. Das Gebäude bzw. die Liegenschaft

stehen unter Denkmalschutz bzw. Ensembleschutz. Ebenfalls unter Denkmalschutz steht ein Teil der Regalanlage. Hier befinden sich in Teilen noch Stützkonstruktionen, die als Hauptkonstruktion der Regale dienen. Die Stützen werden Brandschutztechnisch ertüchtigt und neue selbsttragende Regale eingebaut. Verbunden mit der Sanierung des Gebäudes und hochbaulicher Maßnahmen zur Verbesserung des Raumklimas ist die Ertüchtigung der technischen Ausrüstung. Dies bezieht sich insbesondere auf die Errichtung einer neuen RLT-Zentralanlage mit Lüftungszentrale im oberen Dachraum sowie auf die Erneuerung /Ertüchtigung von Starkstromanlagen und Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen. Die Übergabe der Baumaßnahme ist für Dezember 2029 vorgesehen. Für das Vorhaben ist eine sinngemäße Anwendung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB) nach dem Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundes ohne Zertifizierung vorgesehen. Parallel zu dem Verfahren werden weitere Vergabeverfahren für die Projektsteuerung, für die Tragwerksplanung sowie für die Technische Ausrüstung (M- und E-Technik) vorbereitet und durchgeführt. - Auftraggeber/in, Nutzer/in: Stiftung Preußischer Kulturbesitz, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - Gebäudenutzung: Das Gebäude wird als Verwaltungs-/ Bürogebäude und als Archiv genutzt - Art der Baumaßnahme: Denkmalgerechte Sanierung; die bauphysikalischen Konditionen für das Archiv sollen verbessert werden. Es ist der Einbau von neuen Fensterpaneelen in der oberen Öffnungsebene vorgesehen sowie der Einbau einer Lüftungszentrale in der oberen Dachebene. Dazu muss die Dachkonstruktion in der Ebene verstärkt werden. Schwerpunkt von konstruktiven Maßnahmen ist der Dachbereich. - BGF/NUF: - BGF: ca. 3.600 m² ohne oberste Dachebene - NUF GStA: ca. 2.170 m² über sieben Ebenen (KG bis 5. OG - NUF MEK: ca. 272 m² (untere Dachebene) Nach der Sanierung wird in der oberen Dachebene eine zusätzliche technische Fläche von ca. 255 m² zur Unterbringung der Lüftungsanlage geschaffen sein. - Projektkosten (netto) für KG 200-600 gem. DIN 276: ca. 8, 61 Mio €. - Projektdauer: von Beauftragung bis Übergabe an den Nutzer 52 Monate + 48 Monate Gewährleistung = 100 Monate Gegenstand des Auftrages - Leistungsbereich: Objektplanung für Gebäude und Innenräume - Leistungsbild: LPH 2 (anteilig) und LPH 3 bis 9 gem. § 34 HOAI sowie besondere Leistungen - Beginn/Ende der Leistungserbringung: ca. IV. Quartal 2023 bis Ende IV. Quartal 2027 Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht jedoch nicht. Interne Kennung: VgV-23-1245-23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Archivstraße 12-14 in 14195 Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 100 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Der Vertrag ist erst in der 2. Stufe des Verfahrens einzureichen. Hierzu erhalten die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Teilnehmenden gemäß § 17 Abs. 4 VgV eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit allen erforderlichen Unterlagen für die Angebotserstellung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes Villemombler Str. 76 53123 Bonn Tel.: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163 Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem/der Auftraggebenden gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem /der Auftraggebenden gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabepattform des Bundes einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 10 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des/der Auftraggebenden, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Organisation, die die Zahlung ausführt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 886 298,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.3. Nicht erfolgreiche Bieter Nicht erfolgreiche Bieter

:

Offizielle Bezeichnung: Maedebach & Redeleit Architekten GmbH

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 25

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Registrierungsnummer: 991-06546F-80

Postanschrift: Straße des 17. Juni 112

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat A 4.1 - Vergabesachgebiet

E-Mail: Janine.Franke@bbr.bund.de

Telefon: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird

Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Registrierungsnummer: 991-00606-79

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.berlin@bbr.bund.de

Telefon: 000

Fax: +49 30184018450

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Maedebach & Redeleit Architekten GmbH

Registrierungsnummer: DE207538719

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12161

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe.berlin@bbr.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bab761fe-327d-4853-9603-0e034d1f5659 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 186638-2024

